



Von der Diskussion zum Durchbruch die Historie der S-Bahn nach Kirchheim/Teck

Bis zum Spatenstich im Juli 2008 hatten viele nicht mehr daran geglaubt, dass eine S-Bahn von Wendlingen nach Kirchheim/Teck noch einmal Wirklichkeit wird. Vor nunmehr 30 Jahren beschäftigten sich politische Gremien und Verkehrswissenschaftler erstmals damit. Es folgten weitere Untersuchungen, Machbarkeitsstudien und Kostenermittlungen. Knackpunkte waren unterschiedliche Streckenvorschläge in Wendlingen. Zunächst wurden zweigleisige Ausbauvarianten oberirdisch, im Tunnel oder auf ganz neuer Trasse um Wendlingen herum untersucht. Das hätte aber enorme Kosten zur Folge gehabt. Außerdem galt es, das Projekt mit den Planungen zu Stuttgart 21 und der Neubaustrecke Wendlingen – Ulm zu koordinieren. Ziel war es auch, die Teckbahn in das System

einzubinden. Als sich mit der Stabilisierung des 15-Min-Taktes abzeichnete, dass die Strecke zwischen Wendlingen und Kirchheim eingleisig bleiben kann, wenn sich die S-Bahnzüge in Wendlingen kreuzen, wurde die heute realisierte Lösung geboren und vom Verband Region Stuttgart gemeinsam mit den Partnern verfolgt.

Im Juli 2005 besiegelten die Vertreter des Verbands Region Stuttgart, des Landkreises Esslingen sowie der 15 Städte und Gemeinden die Eckpunkte der Finanzierung. Die 15 Städte und Gemeinden Bissingen a. d. T., Dettingen u. T., Holzmaden, Kirchheim u. T., Köngen, Lenningen, Neidlingen, Notzingen, Oberboihingen, Ohmden, Owen, Unterensingen, Weilheim a. d. T., Wendlingen a. N. und Wernau sowie der Landkreis Esslingen tragen einen Fixbetrag von insgesamt 7,78 Millionen Euro. Der Verband Region Stuttgart zahlt etwa 12,29 Millionen Euro und trägt ein mögliches Finanzierungsrisiko. Das Land Baden-Württemberg beteiligt sich mit 16,4 Millionen Euro.

Zusätzlich investierten die Kommunen Wendlingen und Kirchheim/Teck in neue Bahnhofsvorplätze und in die Planung und den Bau von Park und Ride-Möglichkeiten.

S-Bahn Linie 1 von Plochingen – Kirchheim in Zahlen

Streckenlänge	13 km
Bau- und Planungskosten	32,5 Mio. Euro
Angepasste Bahnübergänge	fünf
Einzugsbereich	etwa 130.000 Menschen

Impressum

DB Regio AG
S-Bahn Stuttgart
Presselstraße 17
70191 Stuttgart
www.s-bahn-stuttgart.de

Verband Region Stuttgart
Kronenstraße 25
70174 Stuttgart
www.region-stuttgart.org

Gestaltung

ÖkoMedia Public Relations
www.oekomedia-pr.de

Bildnachweise

Verband Region Stuttgart, DB AG, DB AG/Maximilian Lautenschläger, Niels Schubert, Horst Rudel, www.pixelio.de (Titel: Albrecht-E.-Arnold) Digitale Orthophotos von Baden-Württemberg (DOP), © Landesvermessungsamt Baden-Württemberg (www.lv-bw.de) Az.: 2851.9-1/19

Stand

Oktober 2009

Partner im



Fahrplaninformationen unter www.vvs.de

Die S-Bahn ist da! Mit der S1 vom Neckartal bis unter die Teck

Verlängerung der S-Bahn-Linie S 1
von Plochingen nach Kirchheim/Teck

**S-Bahn Stuttgart –
Erfahre die Region**

